

Montag, 24. Oktober 2022, Offenbach-Post Ostkreis / Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

Vorerst keine Feldbrandstätte

REGIONALPARKWEG - Grüne ziehen Antrag zurück

Hainburg – Ein Antrag der Hainburger Grünen vom Juni 2019 stand Anfang der Woche auf der Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanz- und Bau-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Umweltausschuss im Rathaus. In diesem ging es um eine Modifizierung der Regionalparkwegroute zwischen Klein-Auheim und Seligenstadt. Gemeinsam mit der Regionalpark GmbH solle der Gemeindevorstand über eine Feldbrandstelle als Attraktion entlang der Route in Hainstadt sowie einer regionalparktypischen Streckengestaltung sprechen.

Aus diesem Grund hatte die Gemeinde Kjell Schmidt eingeladen, den Geschäftsführer der Regionalpark GmbH. Er freute sich über das Interesse der Gemeinde, hatte aber nicht nur gute Nachrichten im Gepäck.

Schon 2008 habe es gemeinsame Planungen einer Feldbrandstätte sowie einer Feldbahn in Hainstadt gegeben – beides sei aber nie umgesetzt worden. Weil seitdem viel Zeit vergangen sei, müsste eine Route nun erst einmal neu konzipiert werden. „Wir sind gerade aber in andere Projekte eingebunden“, sagte Schmidt. „Eine solche Konzeption für Hainburg ist deshalb vor 2025 nicht möglich.“

Eine Kooperationsmöglichkeit vor 2025 bestehe aber trotzdem: „Auch der Mainradweg wird als Teil des Routensystems Regionalpark angesehen“, sagte er. Wenn es vonseiten Hainburgs also Pläne gebe, den Mainradweg aufzuwerten, seien auch schnellere Umsetzungen möglich.

Nach den intensiven Ausführungen des Experten zog die Grünen-Fraktion ihren Antrag nun erst einmal zurück. Man wolle intern beraten, welche Möglichkeiten es für Hainburg auf dieser Ebene womöglich gebe, erklärte Fraktions-sprecher Cliff Hollmann. jo